



**MusikForum Mannheim**  
Zentrum für Alte Musik



## Programm

Mannheimer Hofkapelle  
28. August 2010, 20 Uhr

Rittersaal, Schloss Mannheim

## Programm

### **Christoph Graupner (1683-1760)**

Sinfonia in F-Dur GWV 571

für 2 Flöten, 2 Hörner, Streicher und Basso continuo

Largo/Allegro

Allegro moderato

Largo

Allegro

### **Joseph-Marie-Clément Dall'Abaco (1710-1805)**

Capricen für Cello solo

### **Anton Fils (1733-1760)**

Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur

Tempo giusto

Adagio non molto

Allegro molto

Pause

### **Joseph Haydn (1732-1809)**

Konzert für 2 Lyren und Orchester in F-Dur, Hob. VIIh:4  
(Bearbeitung für 2 Flöten)

Allegro

Andante

Presto

### **Anton Fils**

Sinfonie in Es-Dur

Allegro

Andante

Minuetto

Presto

## Mannheimer Hofkapelle

Violine: Swantje Hoffmann, Alexandra Wiedner, Claudia Engelhard,  
Silke Volk, Johannes Heim, Bettina Weber

Viola: Julia Beller, Peijung Xu

Violoncello: Dmitri Dichtiar, Daniela Wartenberg

Violone: Jean-Paul Everts

Flöten: Daja Leevke Hinrichs, Monika Scholand

Horn: Ulrich Hübner, Torben Klink

Kristin von der Goltz - Solocello

Leitung: Florian Heyerick

## Anton Fils (1733-1760)

Nur wenige Einzelheiten sind aus dem Leben des Komponisten und Cellovirtuosen bekannt, auch hinsichtlich seines kompositorischen Schaffens sind viele Fragen ungeklärt. Völlig offen ist die Frage nach der Ausbildung des Musikers.

Anton Fils wurde am 22. September 1733 als Sohn des fürstbischöflichen Hof-Violoncellisten und Cammer-Portiers Johann Georg Fils im bayerischen Eichstätt getauft. Nach den spärlichen biographischen Informationen besuchte Anton Fils bis 1749 das Gymnasium in Eichstätt, ab 1753 studierte er Theologie und Jura an der Universität Ingolstadt, bevor er im Mai 1754 als Violoncellist mit einem Gehalt von 300 Gulden in die kurpfälzische Hofkapelle aufgenommen wurde. Zusammen mit seiner Frau, Elisabeth Range, kaufte er 1759 ein Haus im Quadrat 72 Nr. 12 (heute F 4). Er starb überraschend im Alter von nur 26 Jahren, im März 1760, in Mannheim – nach Christian Friedrich Daniel Schubart soll der Genuss von Spinnen seinen allzu frühen Tod verursacht haben!

Anton Fils ist einer der bedeutenden Sinfoniker der kurpfälzischen Hofkapelle. Christian Friedrich Daniel Schubart – Freund und exzellenter Kenner der Hofmusik – bezeichnete Fils als »den besten Symphonischreiber, der jemahls gelebt hat. Pracht, Volltönigkeit, mächtiges allerschütterndes Rauschen und Toben der Harmoniefloth; Neuheit in den Einfällen und Wendungen; sein unnachahmliches Pomposo, seine überraschenden Andantes, seine einschmeichelnden Menuets und Trios, und endlich seine geflügelten laut aufjauchzenden Prestos – haben ihm bis diese Stunde die allgemeine Bewunderung nicht rauben können«.

Der Komponist scheint selbst nicht viel zur Verbreitung seiner Werke beigetragen zu haben. Nach Schubart gab Fils nichts in den Druck, »denn er dachte von seinen eigenen Arbeiten so bescheiden, dass er aus vielen seiner trefflichsten Werke, wann sie einmahl aufgeführt waren, Fidibus machte«. In der Tat ist zu Fils' Lebzeiten keines seiner Werke in den Druck gegangen und auch handschriftlich waren sie nicht weit verbreitet. Diese Situation änderte sich bereits kurz nach seinem Tod: Am 12. Juli 1760 erhielt der Pariser Verleger Louis-Balthazard de La Chevardière ein Privileg für den Druck der Instrumentalwerke von Anton Fils. Das Gros der Kompositionen lag bis 1765 in Paris gedruckt vor, zahlreiche Nachdrucke und handschriftliche Kopien wurden in Umlauf gebracht.

Da Amt und Œuvre am kurpfälzischen Hof streng miteinander verbunden waren, komponierte Fils als Orchestermusiker und Cellovirtuose ohne leitende Funktion – wie die Mehrzahl seiner Kollegen – für sein Instrument und den Bereich Instrumentalmusik.

Dr. Bärbel Pelker

*Wir danken der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, die uns das Aufführungsmaterial der Werke von Anton Fils zur Verfügung stellte.*



## Mannheimer Hofkapelle

Anlässlich des 400. Geburtstages der Stadt Mannheim gründete sich 2007 das Barockorchester unter dem Namen „Mannheimer Hofkapelle“. Nach der feierlichen Wiedereröffnung des Mannheimer Barockschlosses gestaltete das Orchester zahlreiche Konzerte.

Die öffentlichen Auftritte des Ensembles unter der Leitung von Florian Heyerick vermitteln dem Publikum durch eine Moderation der Programme die Faszination der Hofmusik im 18. Jahrhundert. Die Zuhörer erhalten Einblicke in die Musik, ihre Entstehungszeit und die damalige Aufführungspraxis der „Mannheimer Schule“. Neben einer festen Kernbesetzung um die Konzertmeister Peter Rainer und Swantje Hoffmann wird das Ensemble je nach gewähltem Projekttitle flexibel und neu zusammengestellt, um die originale Besetzung der entsprechenden Zeit darzustellen. Dadurch steht die „Mannheimer Hofkapelle“ auch anderen Veranstaltern je nach gewünschter Besetzung zur Verfügung. Den Schwerpunkt der Programme bildet das Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts und der Rekonstruktion der damaligen Aufführungspraxis an den Höfen von Mannheim, Darmstadt, Dresden, Wien und Paris. Gespielt wird ausschließlich auf historischen Instrumenten.

[www.mannheimer-hofkapelle.de](http://www.mannheimer-hofkapelle.de)



## Kristin von der Goltz - Violoncello

war von 1991 bis 2004 Mitglied des Freiburger Barockorchesters. Sie konzertiert heute sowohl auf modernem als auch auf dem historischen Violoncello und ist als Solistin international gefragt. Seit 1992 ist sie die Cellistin des bekannten "Trio Vivente" mit Anne Katharina Schreiber (Violine) und Jutta Ernst (Klavier).

Seit Oktober 2001 unterrichtet sie Barockcello an der Musikhochschule in München. An der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg hat sie seit September 2004 eine Dozentur für die Frühförderklasse auf modernem Cello.

Sie ist Mitglied der Berliner Barocksolisten. Seit 2009 ist sie Stimmführerin der Celli im Münchener Kammerorchester und hat eine Professur für Barockcello an der Musikhochschule Frankfurt.



# ALLEGRA macht die Musik

Künstlervermittlung, Festivalorganisation, Firmenevents



**19. September, 17.00 Uhr, Karmeliterkloster Frankfurt/M**  
Klosterkonzerte - Capella Caesarea  
Ein musikalisches Lustgärtlein  
Deutsche Instrumentalmusik aus dem 17. Jahrhundert



**26. September, 19.00 Uhr, John Deere Forum Mannheim**  
Klezmer & Jazz - Helmut Eisel & Band  
Hip, cool und enorm groovend! Osteuropäische  
Emotionalität trifft auf expressiven Jazz.



**8. Oktober, 19.00 Uhr, Lanz-Kapelle Mannheim**  
"jUSi", Jutta Keller (Gesang) und Sibylle Laux (Gitarre)  
interpretieren deutsche und spanische Musik zwischen  
Soul und Jazz.



TemPest .....

**15.-17. Oktober, Theater Rigiblick Zürich**  
TemPest - Ein Theaterkonzert  
Zürcher Barockorchester, Solisten, Schauspieler,  
Tänzer, Inszenierung: G. Gianotti, Ltg: M. Weilenmann  
[www.the-tempest.ch](http://www.the-tempest.ch)



**24. Oktober, 17.00 Uhr, Lanzkapelle Mannheim**  
Die beiden Musiker Christian Segmehl (Saxophon)  
und Lars Rapp (Schlagzeug) präsentieren Werke von  
J.S. Bach, W.A. Mozart und Originalkompositionen



**26. November, 19.30 Uhr, Lanzkapelle Mannheim**  
Kulinarischer Abend - 3-Gänge-Buffer und Musik mit  
dem Streichquartett "La Finesse" aus Klassik, Pop, Film,  
Evergreens, Swing und Tango. Begrenzte Platzzahl!



**11. Dezember, 20.00 Uhr, Jesuitenkirche Mannheim**  
Claudio Monteverdi: "Marienvesper"  
Solisten, Motettenchor Mannheim,  
Mannheimer Hofkapelle; Leitung: Brigitte Fröhlich



**19. Dezember, 17.00 Uhr, Johanniskirche Mannheim**  
Das Blechbläserquintett BRASSerie spielt zum vierten  
Advent festliches und schwungvolles von Bach, Händel,  
Weihnachtslieder und swingende Xmas Songs.



## **MusikForum Mannheim** Zentrum für Alte Musik

Das MusikForum Mannheim e.V. - "Zentrum für Alte Musik" - wurde 2001 mit dem Ziel gegründet, den Bürgern Mannheims und darüber hinaus nicht nur klassische Musik vom Mittelalter über Renaissance und Barock bis zur frühen Klassik, sondern insbesondere "Mannheimer Musik" dieser Zeit, v.a. der Hofkomponisten des Kurfürsten Carl Theodors näher zu bringen. Dies geschieht in hochwertigen Konzerten auf Originalinstrumenten sowie mit modernen Veranstaltungsformaten: Barocknacht, Museumskonzerte, Alte Musik im Palais, Musik bei Kerzenschein.

Das MusikForum Mannheim ist Veranstalter und Initiator vieler Projekte, die Solisten und Ensembles insbesondere im Bereich der "Alten Musik" fördern. Dafür wurde 2006 die Orchesterakademie "Academia Palatina" ins Leben gerufen, die mit Meisterkursen und Wettbewerben die Aus- und Weiterbildung internationaler Instrumentalisten fördert. Auf der Basis dieser erfolgreichen Arbeit wurde bereits 2007 das Barockorchester "Mannheimer Hofkapelle" unter der Leitung von Florian Heyerick gegründet. Mit großem Erfolg beim Publikum realisiert es seitdem den faszinierenden Originalklang im Rittersaal des Mannheimer Barockschlosses und die erfolgreichen auswärtigen Konzerte und Einladungen zu Festivals zeigen, dass die "Mannheimer Hofkapelle" bereits einen "Markennamen" mit überregionaler Ausstrahlung entwickelt hat.

Durch eine Mitgliedschaft oder abzugsfähige Spende können Sie unsere wertvolle Arbeit im Bereich der kulturellen Bildung für Jung und Alt unterstützen. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen in historischen Räumlichkeiten mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Hartmut Becker - 1. Vorsitzender

**MITGLIEDSCHAFT / SPENDE**  
im / für MusikForum Mannheim e.V.

Vereins-Jahresbeitrag für

Schüler, Studenten, Behinderte: 20,- EUR, Einzelpersonen: 40,-  
EUR, Familien: 60,- EUR, Firmen, Vereine, Parteien: 250,- EUR

---

Vorname

Name

---

Straße

---

Wohnort

---

Telefon und Fax

---

Email

---

Geburtsdatum (bei Antrag auf Mitgliedschaft)

- Ich möchte die Vereinsarbeit mit einer Mitgliedschaft unterstützen und zahle gerne den Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR
- Ich möchte die Veranstaltungen unterstützen und spende einmalig den Betrag in Höhe von \_\_\_\_\_ EUR

Die Spendenbescheinigung erhalte ich an meine Anschrift. Ich zahle

- per Überweisung an BW Bank Stuttgart  
Konto 749 650 76 39, BLZ 600 501 01
- per Abbuchung
- Ich/wir ermächtige(n) Sie widerruflich meinen/unseren Mitgliedsbeitrag / Spendenbetrag / Betrag Kartenbestellung zu Lasten meines/unseres Girokontos abzubuchen.

---

Kontoinhaber

---

Bank

---

Konto

BLZ

---

Ort/Datum

Unterschrift

## KONTAKT

### Vorstand

Hartmut Becker, 1. Vorsitzender  
Kniebisstr. 32, 76307 Karlsbad, Tel.: 0173-3584351

Georg Meboldt, 2. Vorsitzender  
Email: meboldt@web.de

Florian Heyerick, Künstlerischer Leiter  
Email: info@mfm-ev.de

Jürgen Ertel, Schriftführer  
Schwarzwaldstr. 85, 68163 Mannheim, Tel.: 0621 / 82 23 46

Matthias Wieland, Schatzmeister  
Tel.: 0621 / 84 10 522

### Geschäftsführung

Thomas Rainer, Kalmitstr. 24, 68163 Mannheim  
Tel. 0621 / 83 21 -270, Fax - 271  
Email: info@mfm-ev.de, www.mfm-ev.de

### Bankverbindung

MusikForum Mannheim e.V.  
BW Bank Stuttgart  
Konto 749 650 76 39, BLZ 600 501 01

### Weitere Informationen

[www.mfm-ev.de](http://www.mfm-ev.de)  
[www.barocknacht.de](http://www.barocknacht.de)  
[www.academia-palatina.org](http://www.academia-palatina.org)  
[www.mannheimer-hofkapelle.de](http://www.mannheimer-hofkapelle.de)

Mit freundlicher Unterstützung von



In Kooperation mit:

